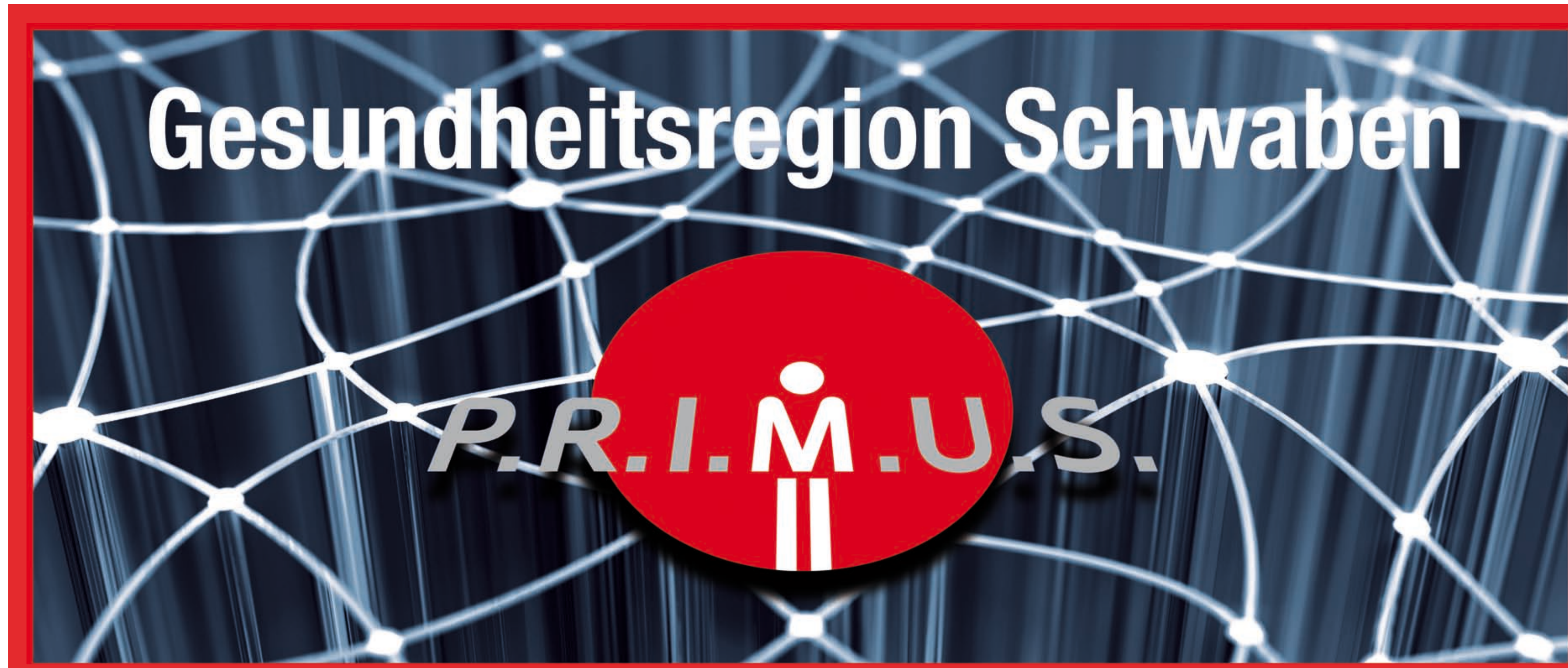


## Gesundheitsregion Schwaben

# P.R.I.M.U.S. Plattform, Instrumente und Medizin für die Ursachenbekämpfung von Stoffwechselstörungen



Die Gesundheitsregion Schwaben entwickelt innovative und kosteneffiziente Produkte und Prozesse zur Früherkennung, Prävention und Therapie von Stoffwechselerkrankungen und erprobt schrittweise deren flächendeckenden Einsatz.

Neue Konzepte zur Behandlung

- des metabolischen Syndroms,
- des Diabetes mellitus Typ 2 und
- von Fettstoffwechselstörungen

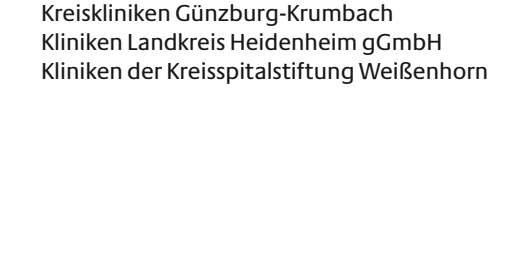
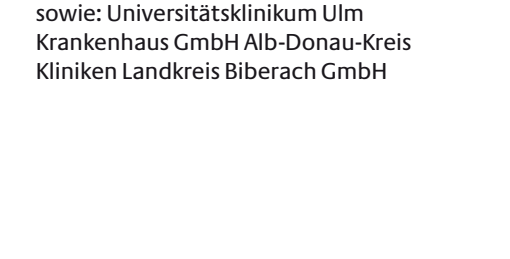
sowie die verbesserte Gesundheitsversorgung der Gesundheitsregion Schwaben stehen im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Stoffwechselstörungen wie Diabetes mellitus sowie Fettstoffwechselstörungen mit Organbefall wie Fettleber und Fettleber-Hepatitis sind heute Volkskrankheiten. Insbesondere Prä-Typ 2 Diabetes und Diabetes mellitus Typ 2 verbunden mit dem metabolischen Syndrom zeigen in Deutschland mit etwa 10% eine hohe Prävalenz – mit steigender Tendenz! Zunehmend sind auch jüngere Menschen von diesen Erkrankungen betroffen. Die Hauptgründe hierfür sind Fehlernährung und Bewegungsmangel. Trotz dieser dramatischen Entwicklungen werden flächendeckende Maßnahmen zur Früherkennung und Prävention wenig fokussiert angegangen. Weltweit gibt es keine Region, die gezielt auf die Entwicklung und breite Einführung von Präventionsmaßnahmen des Diabetes mellitus Typ 2 und der stoffwechselbedingten Erkrankung der Leber setzt. Außerdem ist bei den verschiedenen, heute angewandten Präventionsmaßnahmen mehrheitlich kein abgestimmtes Vorgehen zu beobachten. Das Vorhaben P.R.I.M.U.S. der Gesundheitsregion Schwaben will dem entgegenwirken.

### Die bayerisch-württembergische Gesundheitsregion Schwaben

mit dem Oberzentrum Ulm/Neu-Ulm weist eine mittelständisch geprägte Wirtschaftsstruktur mit einer Reihe von Weltmarktführern auf. Eine hohe Exportorientierung aufgrund einer exzellenten, internationalen Wettbewerbsfähigkeit kennzeichnet die regionale Wirtschaft. Gerade die Pharmabranche hat sich aufgrund einer hohen Arbeitsproduktivität und einer sehr positiven Beschäftigtenentwicklung deutschlandweit auf dem zweiten Platz etabliert.

### Beteiligte Partner



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung